

Wahlen 2026

Unterstützen Sie die Kandidierenden des Gewerbes.

2

Herzkern

Der neue Präsident setzt auf die Weiterentwicklung des Zentrums.

5

Sagen Sie mal ...

Zehn Fragen an Ursi Hartmann, Inhaberin von Blumen Edelweiss.

7

Kulturmärz

Kunst von Schülerinnen und Schülern aus Uster und Wetzikon.

8

Editorial

Liebe Ustermerinnen,
liebe Ustermer

Gemeindewahlen sind Richtungsentscheide. Sie bestimmen, ob Uster vorwärtskommt – oder sich selbst Steine in den Weg legt. Warum ist ein starkes Gewerbe auch für die Bevölkerung wichtig?

Ein starkes Gewerbe schafft Arbeits- und Lehrstellen, zahlt Steuern und finanziert damit Schulen, Infrastruktur und das Vereinsleben. Es belebt unser Zentrum mit Läden, Restaurants und Dienstleistungen. Kurzum: ohne Gewerbe keine Arbeitsplätze. Ohne Gewerbe kein lebendiges Uster.

Bürgerlich wählen heisst für unsere Stadt konkret: Steuern senken statt erhöhen, Auflagen reduzieren statt ausbauen und Parkplätze erhalten statt abbauen. Wer lokal einkauft oder eine Dienstleistung beansprucht, muss unsere Betriebe auch erreichen können. Gewerbefreundliche Politik ist Voraussetzung für Wohlstand und Lebensqualität.

Der Gewerbeverband Uster hat deshalb einen Fragebogen zu gewerbe-relevanten Themen erarbeitet. Die kandidierenden GUV-Mitglieder haben klar Stellung bezogen. Alle in dieser Ausgabe porträtierten Personen stehen für Steuersenkungen, weniger Auflagen und den Erhalt von Parkplätzen.

Nun liegt es an Ihnen: Stärken Sie das Gewerbe, wählen Sie unsere Kandidierenden und erinnern Sie sie an ihre Wahlversprechen – damit ihren Worten auch Taten folgen.

Herzlich,
Anita Borer,
Präsidentin Gewerbeverband Uster

Zentrumsentwicklung und Busbahnhof: Gewerbeverband fordert Klarheit

Usters Pläne für die Zentrumsentwicklung und den neuen Busbahnhof sorgen beim Gewerbe für Skepsis. Die Sorge: Die Kundschaft könnte ausbleiben.



Bild: zVG

Text: Gerold Brüttsch-Prévôt

Die grössten zwei Städte im Kanton, Zürich und Winterthur, verfügen über das, was Uster als drittgrösste Stadt nicht hat: eine Altstadt, in der es sich flanieren lässt und wo es ein bunter Mix aus Läden gibt. Ein «geplantes» Stadtzentrum, wie es in Uster umgesetzt werden soll, wird immer eine Reisbrettkonstruktion bleiben und wohl nie zum fröhlichen Flanierzentrum werden. Das bestätigen auch die Gewerberinnen und Gewerbler aus eigener Erfahrung.

Gemäss einer Umfrage des Gewerbeverbandes lehnen 73 Prozent der direktbetroffenen Geschäfte eine zentrale Fussgängerzone ab, weil sie keine klare Belebung des Zentrums

erwarten. Ein Grund dafür ist, dass die guten Frequenzlagen von Banken und Dienstleistern belegt werden. Die Läden im Zentrum leben von sogenannten Zielkäufen – man lässt sich nicht in einer Fussgängerzone treiben und von Auslagen animieren, sondern man fährt hin, kauft und geht wieder nach Hause. Umso wichtiger also die Erreichbarkeit – und zwar mit jedem Verkehrsmittel.

Will Uster umsteigen?

«Uster steigt um», so die Devise der Stadt. Wollten die Ustermerinnen und Ustermer aber alle aufs Lastenvelo umsteigen, wären die Parkplätze im Zentrum ja leer und nicht derart umkämpft wie derzeit. Sie entsprechen also einem Bedürfnis. Ein Zeichen

dafür, dass das Umsteigen erzwungen werden will und nicht ganz dem breiten Volkswillen entspricht. Die Folge davon: Die Kundschaft des Gewerbes wandert ab in die in ein paar Minuten erreichbaren Einkaufszentren mit genügend Parkplätzen.

Im Mittelpunkt der Umbaupläne steht die Neugestaltung des Busbahnhofs: Vorgesehen ist ein barrierefreier Vorplatz mit optimierten Haltekannten, zusätzlichen Veloparkplätzen und einer effizienteren Verkehrsführung. Busse und Velos sollen klar priorisiert, der Individualverkehr – insbesondere auf der Bankstrasse, der Webernstrasse und Teilen der Tannenaustrasse – eingeschränkt und der Lieferverkehr gezielt geregelt werden. Das heisst, dass die neuen Bushaltestellen zum ersatzlosen Wegfall sämtlicher Parkplätze entlang der Bankstrasse und vor den dortigen Gewerbebetrieben führen würden, weil die Busse den Platz beanspruchen. Das ist weder für das lokale Gewerbe noch für die Bevölkerung attraktiv und steht im Widerspruch zur angestrebten Aufenthaltsqualität. Alternativen, wie etwa ein Bushof Nord, wurden bisher nicht aufgezeigt.

Auswirkung unklar

Der Gewerbeverband Uster warnt davor, dass das geplante Stadtzentrum und der neue Busbahnhof die wirt-

schaftliche Funktionalität des Zentrums gefährden könnten. Eingeschränkter Autoverkehr und der Wegfall wichtiger oberirdischer Parkplätze, etwa vor der Post an der Webernstrasse, könnten Kundschaft und Lieferverkehr behindern. Die Sperrung von Strassen oder Streichung von Parkplätzen ohne Verkehrskonzept führt zu noch mehr Verkehrschaos und belastet das Gewerbe.

Klares Verkehrskonzept gefordert

Gefordert wird ein klar definiertes Verkehrskonzept, das alle Projekte integriert – Strassensperrungen, Busbahnhof, Parkplätze, auch solche in Gehdistanz zu den Geschäften, und ein funktionierendes Parkleitsystem. Barrierefreie Zugänge zu Läden und Post müssen gewährleistet sein.

Das Gewerbe ist grundsätzlich für ein attraktives Stadtzentrum und auch nicht gegen den notwendigen Busbahnhof, verlangt aber Klarheit über die praktischen Auswirkungen auf Erreichbarkeit und Wirtschaftlichkeit, bevor Parkplätze gestrichen oder Strassen gesperrt werden. Ohne diese Rahmenbedingungen könnten geplante Veränderungen eher Nachteile als Vorteile bringen und die lokale Wirtschaft spürbar belasten.

blickreich
werkheim uster

Modischer Frühling im Blickreich
Seit dem 3. März

So geht Druck.

DRUCKEREI ZIMMERMANN

www.zimmidruck.ch

Weniger Verkehrschaos – mehr Mobilität für alle

In den Gemeinderat

Für eusi Lüt

Wettbewerb
5x UsterBätsen im Wert von Fr. 100.– gewinnen!

Daniel **bisher** Schnyder
Livia Ehrbar
Ueli **bisher** Schmid
Désirée Gruber

Gemeinderatswahlen 12. April 2026

Liste 2 wählen!

auch in die Primarschulpflege

SVP
SCHWEIZER QUALITÄT
Ehrlich. Engagiert. Für Uster.

Unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten des Gewerbes

Der Gewerbeverband kämpft für ein starkes Gewerbe in Uster. Dafür benötigt er für seine gewerbepolitischen Anliegen auch die Unterstützung des Stadtrates und des Gemeinderates – und das ist nur mit den entsprechenden Mehrheiten möglich.

Der Gewerbeverband unterstützt Kandidatinnen und Kandidaten, die sich klar und konsequent für die Anliegen des Gewerbes einsetzen. Dazu zählen insbesondere eine spürbare Entlastung bei den Steuern für natürliche

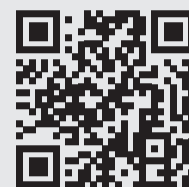
und juristische Personen sowie ein ausgewogenes Mobilitätskonzept. Dieses soll allen Verkehrsteilnehmenden gerecht werden – mit Unterführungen zur Reduktion der Wartezeiten an Barrieren und mit ausreichend Park-

plätzen, auch im Zentrum. Denn nur eine gute Erreichbarkeit sichert die lokale Wertschöpfung und verhindert, dass Kundinnen und Kunden in die naheliegenden Einkaufszentren oder in die Stadt Zürich abwandern.

Auf der Website der Stadt Uster sind alle Ratsprotokolle öffentlich einsehbar. Informieren Sie sich und lesen Sie nach, wer Ihre Haltung vertritt:

Ein aktuelles Beispiel: Budget- und Steuerfuss-Debatte im Gemeinderat:

Hier geht es zum Ratsprotokoll (Steuerfuss-Abstimmung auf Seite 58)



Jede Stimme zählt – geben Sie deshalb unseren Mitgliedern Ihre Stimme!



Mit liberalem Kompass Uster gestalten: effizient, bürgernah und wirtschaftsfreundlich. Für ein Uster mit Weitblick!

RICHARD SÄGESSER

LEGAL DIRECTOR BEI AFRY SCHWEIZ AG, 52 JAHRE, VERHEIRATET, 2 JUGENDLICHE SÖHNE, WOHNHAFT IN NIEDERUSTER, FDP

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten

- » Lic. iur. Rechtsanwalt
- » Weiterbildungen in Raumplanung, politischer Kommunikation und internationalem Wirtschaftsrecht
- » Gemeinderat Uster 2014–2020, Fraktionspräsident FDP
- » Vorstandsmitglied Wirtschaftsforum Uster (seit 2018)

Deshalb kandidierende ich für den Stadtrat und so unterstütze ich das Gewerbe

- Ich möchte Uster als prosperierenden Lebens- und Wirtschaftsraum weiterentwickeln – attraktiv für alle Generationen, mit Freiraum für Gewerbe, Vereine und Kultur. Dafür setze ich mich im Stadtrat ein:
- » Keine unnötige Bürokratie, tragbare Steuern
 - » Keine Schuldenwirtschaft – Investitionen ohne Schnickschnack
 - » Eine gut funktionierende Verwaltung – bürgernah und kundenorientiert.



Probleme lösen statt verwalten – für eine pulsierende Lebensstadt Uster mit gesunden Finanzen, funktionierender Infrastruktur und florierendem Gewerbe!

MATTHIAS BICKEL

SENIOR SYSTEMS ENGINEER / IT-FREELANCER, 56 JAHRE, LEDIG, EINEN 18-JÄHRIGEN SOHN, WOHNHAFT IN NOSSIKON, FDP

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten

- » **Ausbildung:** Matura Typus C, dipl. Masch. Ing. HTL, MAS Software Engineering.
- » **Legislative:** Gemeinderat Stadt Uster: 2008–2010, seit 2012; Präsident der Kommission öffentlicher Dienste und Sicherheit, seit 2014; Mitglied der Geschäftsleitung 2016–2019, Ratspräsident 2018/2019, Präsident der FDP-Fraktion 2014–2016; früheres Mitglied anderer Sachkommissionen
- » **Exekutive:** Kirchenpfleger, Finanzvorstand evang.-ref. Kirche Uster seit 2022
- » **Kommission:** Mitglied Schulkommission Kantonsschule Uster seit 2011, Präsident seit 2023

- » **Partei:** FDP Stadt/Bezirk Uster: Mitglied von Parteivorständen und diverser Wahlkommissionen der Orts- und Bezirkspartei; eidg. Delegierter, verschiedentlich Kandidat der Wahlliste FDP Kanton Zürich / Nationalrat Schweiz; 2006–2015

Deshalb kandidierende ich wieder für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe

- Uster soll eine Arbeits- und Wohnstadt sein, kurz: eine Lebensstadt! Dazu braucht es neben einer attraktiven Umgebung, wo man gerne zur Arbeit geht, auch gute Rahmenbedingungen für ein starkes Gewerbe: tiefe Steuern, tiefe Gebühren, einfache Bewilligungsverfahren, eine unkomplizierte Stadtverwaltung, öffentliche Aufträge ans einheimische Gewerbe und ein intelligentes Konzept für flüssigen Verkehr.

Mehr Freiheit – weniger Bürokratie

Gemeinsam für ein lebendiges Uster

r-saegesser.ch
petra-baettig.ch

LISTE 3

Us Liebi zu Uster

In den Stadtrat am 12. April

Petra Bättig (bisher) und Richard Sägesser



Eine starke Wirtschaft und ein lebendiges Zentrum liegen mir genauso am Herzen wie ein ausgeglichenes Budget und attraktive Steuern. Aus Liebe zu Uster!

GIANLUCA DI MODICA

UNTERNEHMER (BERATER UND IMMOBILIENENTWICKLER), 47 JAHRE, VERHEIRATET, FAMILIENVATER, 2 KINDER, WOHNHAFT UND AUFGEWACHSEN IN USTER, FDP

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten

- » **Ausbildung:** Betriebsökonom FH / Master in Business Administration
- » **Politische Tätigkeiten:** Gemeinderat für die FDP seit 2022
- » **Freiwillige Engagements:** Präsident Herzkern Uster; Präsident Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee; Präsident Cevi Uster; Vorstand Wirtschaftsforum Uster; Mitglied Beirat Zeughaus; Mitglied Wirtschaftskonferenz Zürcher Oberland; Mitglied Gewerbeverband Uster

Deshalb kandidierende ich wieder für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe

Ich setze mich mit dem «Härz am rächte Fläck» und viel Empathie für die liberalen Werte Freiheit, Gemeininn und Fortschritt ein. Im Beruf, in der Politik und in ehrenamtlichen Engagements habe ich gelernt, wie man zusammen mit Gleich- oder Andersgesinnten gute Kompromisse schmiedet und nachhaltige Win-win-Situationen schafft. Ich bin topmotiviert, mich weiterhin im Gemeinderat einzubringen.



Ein starkes lokales Gewerbe sichert nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch den sozialen Zusammenhalt und die Lebensqualität in Uster.

DÉSIRÉE GRUBER

BERUFSBEISTÄNDIN, 32 JAHRE, LEDIG, WOHNHAFT IN USTER, SVP

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten

- » Berufsbeiständin
- » Abschluss als Rechtsfachfrau HF im Juni 2026
- » Gerichtsweibelin am Militärgericht im Dienstgrad Hptfw
- » Ehemalige Fachspezialistin Vollzug beim Migrationsamt Zürich
- » Ehemalige Kantonspolizistin
- » Lehrabschluss als Fachfrau Gesundheit im Spital Uster im August 2012
- » Seit 2024 Mitglied der SVP

Deshalb kandidierende ich für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe

Ich bringe Praxiserfahrung aus Polizei, Sozialbereich und Verwaltung in den Gemeinderat. Mein Ziel: Sicherheit, schlanke Prozesse und ein verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern. So möchte ich faire Bedingungen für unser Gewerbe schaffen und Uster als attraktiven Arbeits- und Wohnort stärken.



Als operativer Leiter eines Ustermer KMU erlebe ich täglich: Gute Rahmenbedingungen und moderate Steuern sind die Basis für ein wirtschaftlich starkes und zukunftsfähiges Uster!

JÜRG KRAUER

DR. SC. ETH ZÜRICH, OPERATIVER LEITER BÜCHI AG, 47 JAHRE, VERHEIRATET, 2 TÖCHTER, AUFGEWACHSEN IN SULZBACH, WOHNHAFT IN KIRCHUSTER

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten

- » **Politik:** Seit 2016 im Gemeinderat für die FDP; Gemeinderatspräsident 2022/2023; Mitglied Kommission für Planung und Bau (KPB); Mitglied Geschäftsleitung
- » **Ausbildung:** Kantonsschule in Wetzikon; Studium Betriebs- und Produktionswissenschaften ETH Zürich; Dissertation ETH Zürich
- » **Vereinsmitgliedschaften:** Ustertag-Komitee; Gewerbeverband Uster; Wirtschaftsforum Uster; Radfahrerverein Uster; Altpfadfinderverband Uster

Deshalb kandidierende ich wieder für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe

Ich kandidiere erneut für den Gemeinderat, weil Uster eine vernünftige, wirtschaftsnahe und pragmatische Politik braucht. Mit unternehmerischer Denkweise setze ich mich für starke KMU, verlässliche Rahmenbedingungen und eine Stadtplanung ein, die Erreichbarkeit, Arbeitsplätze und Entwicklung sichert. Ohne Ideologie, dafür mit Augenmass! Mit Eigenverantwortung statt Verbotskultur!



Ich setze mich für soziale Gerechtigkeit und die lohnende Vergütung aller Arbeitenden ein. Ebenso für die Gleichstellung aller Menschen auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft.

URS LÜSCHER

REDAKTOR FÜR AUDIODESKRIPTION, 59 JAHRE, GESCHIEDEN, USTER, EVANGELISCHE VOLKSPARTEI (EVP)

Ausbildung/Tätigkeiten

- » Elektromonteur
- » Autor und Redakteur für Audiodeskription
- » Geschäftsführer Hörfilm Schweiz
- » Sekretär der Sektion Zürich-Schaffhausen des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes
- » Mitglied des Gemeinderates Uster
- » Co-Präsident EVP Uster
- » **Mitglied:** Fachkommission Gleichstellung der Stadt Uster; beratende Kommission des Regierungsrates des Kantons Zürich für Behindertenfragen; Begleitgruppe Sehbehinderung des öffentlichen Verkehrs (SBB); Vorstand Behindertenkonferenz Kanton Zürich; Expertenkommission für hindernisfreies Reisen beim ZVV; hindernisfreie Mobilität bei der VBZ; Fachgruppe Sehbehinderung bei der SRG

- » Präsident Zürcher Arbeitsgruppe behindertengerechtes Bauen für Blinde und Sehbehinderte

Deshalb kandidierende ich wieder für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe

Ich setze mich für einen starken Mittelstand und eine solidarische Gesellschaft ein! Dies dank einem florierenden Gewerbe ohne unnötige Verfahren und administrative Hürden der Behörden! Auch kämpfe ich für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, bei Bildung, beim Zugang zu Arbeit und zur Kultur. Christliche Werte wie Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität sind mir wichtig.



Wieder gemeinsam in den Gemeinderat - Ihre FDP/Die Mitte-Fraktion: Marc Thalmann, Simon Vlk, Gianluca Di Modica, Jürg Krauer, Matthias Bickel, Isabel Eigenmann



Mitgestaltung einer zukunftsorientierten Primarschule in Uster, Stärkung der Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Rechnen) sowie gute Rahmenbedingungen.

DAVID MARGELISCH

SENIOR COMPLIANCE OFFICER, 56 JAHRE, VERHEIRATET, 2 SÖHNE, WOHNHAFT IN NÄNIKON, FDP

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten

- » Ausbildung: Start-up-Coach & Agile Business Expert; Paralegal (ZHAW); Betriebswirtschafter HF
- » Bisherige politische Tätigkeiten: Mitglied Primarschulpflege Uster 2018–2022; Delegierter für den Bezirk Uster und Kanton Zürich für die FDP Uster (seit 2015)

Deshalb kandierende ich für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe

Ich kandidiere (wieder) für die Primarschulpflege in Uster, weil ich eine qualitativ starke Bildung auch auf Stufe Primarschule als Fundament unserer Gesellschaft und damit für das Gewerbe sehe. Ich möchte mich dabei in Uster aktiv dafür einsetzen, dass unsere Primarschulen starke Lernorte bleiben – menschlich, innovativ und zukunftsgerichtet.



Keine Verschwendung unserer Steuergelder! Bürokratie abbauen, Verwaltung verschlanken und weiteres Staatswachstum konsequent stoppen.

ANDRES OTT

IMMOBILIENMANAGEMENT, 52 JAHRE, VERHEIRATET, 4 KINDER, WOHNHAFT IN USTER, SVP

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten

Tiefbauzeichner, Bauingenieur HTL, eidg-Baumeister, GVU- und WFU-Mitglied, Delegierter des GVUs im KGV, Ehrenmitglied Baumeisterverband. Ich unterstütze diverse Vereine mit Fahrzeugen und Inventar oder Sponsoring.

Deshalb kandierende ich wieder für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe

Im Gemeinderat setze ich mich konsequent für weniger Staat und mehr Freiheit ein. Bürokratie und unnötige Verbote müssen weg. Digitalisierung, die uns wirklich Erleichterung bringt. Der Verkehr soll fliessen, Parkplätze erhalten bleiben. Tiefere Steuern und Gebühren entlasten Bürger/innen und Gewerbe. Keine neuen Staatsbetriebe in Konkurrenz zum privaten Markt. Für ein starkes, eigenverantwortliches Uster.



Ich stehe für klare Prioritäten, einen gemeinsam abgestimmten Verkehrsfluss, funktionierende Schulen, solide Finanzen und ein starkes Gewerbe ein.

ULRICH SCHMID

LEITER INFORMATIONSSICHERHEIT (CISO), 62 JAHRE, VERHEIRATET, 2 ERWACHSENE SÖHNE, WOHNHAFT IN NÄNIKON, SVP

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten

- » Wirtschaftsinformatiker mit Zusatzausbildung Militär: Oberstleutnant der Fliegerabwehr aD
- » Oberstufenschulpflege Nänikon-Greifensee seit 2014, seit 8 Jahren als Präsident
- » Gemeinderat Uster seit 2020
- » Mitglied Kommission Planung und Bau seit 2020, seit 2025 als Präsident
- » Präsident SVP-/EDU-Fraktion seit 2025
- » Einzelmitglied GVU, WFU und HVU
- » Im Vorstand Flabcollegium Schweiz
- » Delegierter in diversen Wohneigentümergeinschaften

- » Mitglied in diversen Verbänden
- » Diverse Frondienstleistungen

Deshalb kandierende ich wieder für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe

Ich will mich weiterhin bei den beiden Vorhaben «Neuer Richtplan» und «Ausbau Bushof» mit einem bürgerlichen Blick, mit einer finanzierbaren Weitsicht und mit einem abgestimmten Vorgehen einbringen. Für eine weiterhin gute und auch finanzierbare Bildungslandschaft Uster will ich mich mit aller Kraft ebenso einsetzen. Auch unterstütze ich weiterhin einen tiefen Steuerfuss.



Auflagen abbauen statt verschärfen – ich kämpfe mit gesundem Menschenverstand fürs Gewerbe, den Uster Märt und für Vereine.

DANIEL SCHNYDER

UNTERNEHMER, MITINHABER UND GESCHÄFTSFÜHRER DER FÜRSCHI GMBH (SITZ IN USTER), GEMEINDERAT UND PRÄSIDENT DER SVP USTER, 59 JAHRE, VERHEIRATET, WOHNHAFT IN USTER

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten

Gelernter Drucktechnologe mit Weiterbildung am GIB (Kaderschule für Druck, Medien & Kommunikation). Über 30 Jahre Führungserfahrung, davon 15 Jahre als Geschäftsführer kleiner und mittelgrosser Unternehmen. Unternehmer und Mitinhaber der fürschi GmbH in Uster. Dozent an der HF Schule für Gestaltung in Zürich. Seit über 20 Jahren politisch in der SVP engagiert, Gemeinderat und Parteipräsident. Langjähriges Mitglied im Gewerbeverband Uster (GVU), Gewerbeverein Egg (GVE) sowie im Wirtschaftsforum Uster (WFU).

Deshalb kandierende ich wieder für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe

Ich kandidiere erneut, weil ich mich weiterhin für unser lokales Gewerbe, Traditionen wie den Uster Märt und unsere Vereine – und damit für eine lebendige Stadt – einsetzen will. Bürokratische und ökologische Auflagen setzen Betriebe und Engagement zunehmend unter Druck. Ich stehe für praktikable Lösungen statt immer neue Regulierungen.

lista office

Lista Office Vertriebs AG
8001 Zürich

LO

LO Zürich

HEIZEN
MIT
HERZ
UND
VERSTAND

ammann
schmid

AMMANN-SCHMID.CH



Das Geld wächst nicht auf den Bäumen, jeder Steuerfranken muss zuerst erarbeitet werden.
Abgaben, Gebühren und Steuern senken!

BENJAMIN STREIT

TECHNISCHER KAUFMANN,
34 JAHRE, LEDIG, WOHNHAFT IN SULZBACH, SVP

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten
Eidg. Fachausweis Technischer Kaufmann, Gemeinderat Uster seit 2022, Instandhaltungsoffizier Hptm Stab Mech Br 11, Mitglied Vorstand Schützengesellschaft Uster SGU / Jungschützenleiter SGU

Deshalb kandierende ich wieder für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe
Mobilität ist Freiheit und die Schlagader für den Güterumschlag. Sie darf nicht beschnitten und bevormundet werden. Freie Verkehrsmittelwahl, Verkehr in Uster verflüssigen!



Integer, sachbezogen und lösungsorientiert. Ich engagiere mich für eine bürger- und wirtschaftsnahe Politik in Uster.

MARC THALMANN

GEMEINDESCHREIBER, 52 JAHRE, VERHEIRATET,
ZWEI KINDER (18, 20), WOHNHAFT IN USTER, FDP

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten
Ich verfüge über einen Abschluss an der Universität Zürich als lic.oec.publ., war langjähriger persönlicher Mitarbeiter eines National- und Ständerats sowie Geschäftsführer der Vereine «Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz» und «Swiss Innovation Park». Aktuell bin ich Gemeindeglied in der Gemeinde Seegräben. Seit Jugendjahren bin ich in der Politik engagiert. Neben Vorstandstätigkeiten in Orts- und Bezirksparteien war ich während vier Jahren im Gemeinderat (Exekutive) in Wetzikon und bin seit sieben Jahren im Parlament in Uster tätig, davon drei als Präsident der FDP/Die-Mitte-Fraktion.

Als Präsident der Stiftung Lichthof engagiere ich mich für eine gute Alterspflege in Uster.

Deshalb kandierende ich wieder für den Gemeinderat und so unterstütze ich das Gewerbe
Ich stehe für eine schlanke und effiziente Verwaltung ein, die gute Rahmenbedingungen für die lokale Wirtschaft schafft. Für Uster heisst das tiefe Steuern, eine Schulden- und Personalbremse für die Verwaltung, ein wirtschaftsfreundlicher Richtplan und ein attraktives, für alle erreichbares Zentrum.

Neuer Herzkern-Präsident: Engagement mit Verantwortung und Weitblick

Mit Gianluca Di Modica übernimmt eine in Uster tief verwurzelte Persönlichkeit das Präsidium von Herzkern Uster. Seine Wahl steht für Kontinuität, Erfahrung und ein klares Bekenntnis zur Weiterentwicklung des Stadtzentrums. Bereits zuvor war er aktiv im Vorstand tätig und prägte die Vereinsarbeit entscheidend mit.

Text: Herzkern

Verwurzelt in Uster, engagiert für die Stadt

Gianluca Di Modica ist in Uster geboren, aufgewachsen und beruflich wie privat eng mit der Stadt verbunden. Als Unternehmer, engagierter Gemeinderat und aktiver Netzwerker bewegt er sich seit Jahren an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Stadtentwicklung. Dieses Zusammenspiel prägt auch seine Arbeit bei Herzkern: Im Fokus stehen ein lebendiges Zentrum, starke lokale Betriebe und Projekte, die Begegnung ermöglichen und Identität stiften.

Verantwortung übernehmen, Stabilität sichern

Das Vereinsjahr 2025 brachte auch organisatorische Veränderungen mit sich. Nach unerwarteten Abgängen im Vorstand war es wichtig, Verantwortung zu übernehmen und die Handlungsfähigkeit des Vereins sicherzustellen. In dieser Phase übernahm Gianluca Di Modica bereits verstärkt Führungsaufgaben und sorgte gemeinsam mit dem Vorstand für Kontinuität. Seine Wahl zum Präsidenten ist damit ein logischer Schritt und Ausdruck des Vertrauens in seine Führung.

Ein Vorstand mit unterschiedlichen Perspektiven

Weiterhin im Vorstand tätig ist Silvio Foiera, ebenfalls aktiver Gemeinderat in Uster und Präsident des Quartiervereins Kirchuster. Als gebürtiger Ustermer mit handwerklichem Hintergrund bringt er eine praxisnahe Sichtweise ein und setzt sich für ein

vielfältiges Stadtzentrum ein, das Raum zum Verweilen, Einkaufen und Geniessen bietet. Sein Engagement zeigt, wie wichtig lokale Mitwirkung und Quartierarbeit für eine nachhaltige Stadtentwicklung sind.

Die Perspektive des Detailhandels vertritt Flavio Loggia, Geschäftsführer der Schuler Viothek Uster. Seine Leidenschaft für Qualität, persönliche Beratung und regionale Verankerung prägt nicht nur seinen beruflichen Alltag, sondern auch sein Engagement bei Herzkern. Er bringt die Anliegen der Fachgeschäfte direkt in die Vereinsarbeit ein.

Positive Entwicklung trotz Herausforderungen

Der Jahresbericht 2025 zeigt eine erfreuliche Entwicklung: Der UsterBatze verzeichnet mit knapp 400'000 Franken im Umlauf ein Wachstum von rund 20'000 Franken gegenüber dem Vorjahr. Zudem konnte Herzkern neue Mitglieder gewinnen und verzeichnet per Ende vergangenen Jahr 74 Mitmachende und 174 Akzeptanzstellen. Besonders positiv entwickelte sich die Kommunikationsreichweite, die sich gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt hat.

Herzkern steht damit für engagierte Menschen, klare Verantwortung und eine aktive Mitgestaltung der Stadt. Mit Gianluca Di Modica als Präsident richtet der Verein den Blick nach vorne – mit Erfahrung, Herzblut und einem starken Bezug zu Uster.

Engagement willkommen

Herzkern plant für die kommenden Jahre weitere Projekte, und es bestehen zahlreiche Ideen, um das Stadtzentrum weiter zu beleben und zu

sätzliche Impulse zu setzen. Um diese Vorhaben umzusetzen, freut sich der Verein über engagierte Mitwirkende im Vorstand, die Interesse haben, sich einzubringen und die Entwicklung von Uster aktiv mitzugestalten.

Evaluation und Entscheid 2026

Im Jahr 2026 wird zudem eine Evaluation der in den vergangenen vier Jahren erreichten Entwicklungen und umgesetzten Massnahmen erfolgen. Auf dieser Grundlage entscheiden Stadt- und Gemeinderat, ob die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Uster weitergeführt wird. Diese Überprüfung ist Teil eines verantwortungsvollen Umgangs mit öffentlichen Mitteln und bietet zugleich die Chance, Wirkung, Struktur und Ausrichtung des Vereins transparent zu reflektieren und weiterzuentwickeln.



Gianluca Di Modica

Bild: zVg



METZGEREI | CATERING



Hotz Fleisch Wurst Traiteur AG
Telefon 043 399 12 99
Uster / Fällanden / Winterthur
www.metzgerei-hotz.ch

FRÜHLINGSGEFÜHLE...

Delikate hausgemachte Bärlauchspezialitäten

80 Jahre Walde Carrosserie AG

Das Ustermer Familienunternehmen mit heute rund 45 Mitarbeitenden steht seit Jahrzehnten für Qualität, Innovation und Verlässlichkeit – mit grosser Leidenschaft für das Carrosseriehandwerk.

Text: Walde/Redaktion

Über 110 000 reparierte Unfallschäden und mehr als 13 000 realisierte Fahrzeugaufbauten – das ist die beeindruckende Bilanz der 80-jährigen Firmengeschichte der Carrosserie Walde AG. Sie begann am 11. Februar 1946. Damals übernahm Franz Walde die ehemalige Carrosserie Pfenninger an der Zürichstrasse im Zentrum von Uster. Das Unternehmen reparierte zunächst Personenwagen und begann bald auch mit der Herstellung von Lastwagenaufbauten.

Umzug an die Ackerstrasse

Mit wachsendem Auftragsbestand entwickelte sich auch der Betrieb weiter. Einen entscheidenden Schritt machte das Unternehmen 1969 mit einem Generationen- und Standortwechsel.

Firmengründer Franz Walde zog sich aus dem Tagesgeschäft zurück und übergab die Leitung an seine Söhne Kurt, Walter und Heiner Walde. Gleichzeitig erfolgte der Umzug an die Ackerstrasse 43. Dort entstanden eine grosszügige Werkhalle sowie ein fünfgeschossiger Bürotrakt. Bereits 1978 wurde der Betrieb erweitert: Auf zusätzlich erworbenem Land entstand die zweite Werkhalle mit modernem Spritzwerk, Ersatzteillager und Reparaturbetrieb.

Mit der Planung, Entwicklung und Fertigung von Fahrzeugaufbauten, Anhängern sowie Verkaufs- und Promotionsfahrzeugen erarbeitete sich die Firma Walde weit über die Region hinaus einen Namen. Die Produkte stehen für die typische Walde-Qualität – robust, funktional und langlebig.



Seit 1946 erfolgreich unterwegs

Bild: Walde Carrosserie AG

In dritter Generation

Im Jahr 2011 übernahm die dritte Generation die Führung des Familienunternehmens. Bis heute bleibt die Firma ihren Produkten auch nach dem Verkauf verpflichtet: Sie sorgt für Unterhalt und Reparaturen an Nutzfahrzeugen, Personenbussen, Anhängern und Sattelaufliegern.

Auch im Bereich Carrosserie-Reparaturen setzt Walde auf höchste Standards. Das Unternehmen ist nach ISO 9001 zertifiziert und repariert Fahrzeuge aller Marken. Moderne Ersatzfahrzeuge stehen zur Verfügung, und im Schadenfall übernimmt

Walde das komplette Management mit den Versicherungen.

Konsequente Nachhaltigkeit

Ein weiterer Schwerpunkt ist das nachhaltige Handeln. Dieser Gedanke wurde bereits von früheren Generationen geprägt und wird konsequent weitergeführt. Seit 2015 produziert eine Photovoltaikanlage auf dem Firmendach Strom für den Eigenbedarf. Zudem steht auf dem Areal eine öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Ausbildung junger Fachkräfte

Ein wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie ist die Ausbildung junger Fachkräfte. In den vergangenen 80 Jahren hat Walde über 250 Lernende in den Bereichen Carrosseriespenglerei, Lackiererei und Fahrzeugaufbau ausgebildet. Das Unternehmen ist stolz darauf, jungen Menschen Qualität, Innovationsgeist und handwerkliches Können zu vermitteln – und damit die Fachleute von morgen zu fördern.

IM FALLE EINES (UN-) FALLES!

Ackerstrasse 43 • 8610 Uster
044 905 69 69 • walde-ag.ch

Publireportage

Wenn Banking Verantwortung übernimmt

Für die Bank BSU ist Nachhaltigkeit mehr als ein Trend. Als regionale Genossenschaftsbank versteht sie Corporate Social Responsibility (CSR) als festen Bestandteil ihrer Strategie – und als konkreten Beitrag für ihre Kundschaft, die Region und die Umwelt.

Text: Bank BSU

Neben dem klassischen Bankgeschäft und der Digitalisierung bildet Nachhaltigkeit heute das dritte strategische Standbein der Bank BSU. Als Regionalbank ist sie eng mit den Menschen und Gemeinden im Zürcher Oberland verbunden. Entsprechend versteht sie Verantwortung nicht als abstrakten Begriff, sondern als Auftrag, Nachhaltigkeit im Alltag messbar und wirksam umzusetzen.

Grundlage bildet ein Nachhaltigkeitskonzept, das sich an den «Principles for Responsible Banking» orientiert und auf die Realität einer Regionalbank zugeschnitten ist. Klima- und ESG-Themen sind in Strategie, Risikomanagement und Produkten integriert. Gleichzeitig misst die Bank ihren CO₂-Fussabdruck und berichtet periodisch über ihre Fortschritte.

Auch im täglichen Betrieb wird Nachhaltigkeit konkret gelebt: Viele

Prozesse sind heute digital, Papier wird nur noch reduziert eingesetzt. Energieeffiziente Beleuchtung, Bewegungsmelder, eine Holzpellettheizung sowie eine Photovoltaikanlage am Hauptsitz in Uster tragen zur Reduktion von Emissionen bei – ebenso wie Grünstrom in den beiden Geschäftsstellen.

Nachhaltigkeit zeigt sich jedoch nicht nur in der Technik, sondern auch im Engagement der Mitarbeitenden. Diese können jährlich einen bezahlten Volunteering-Tag für soziale oder ökologische Projekte einsetzen. Lernende entwickeln im «ClimateLab» eigene Ideen für mehr Klimaschutz im Arbeitsalltag. Ergänzend werden Mitarbeitende gezielt im Bereich ESG (Environmental, Social & Governance; Umwelt, Soziales & Unternehmensführung) und Nachhaltigkeit weitergebildet.

Besonders gross ist der Hebel dort, wo Bankprodukte wirken: Mit den

Eco-Konti können Kundinnen und Kunden ihr tägliches Banking mit einem Beitrag für regionale Umwelt- und Sozialprojekte verbinden. In der Vermögensverwaltung stehen ESG-Portfolios zur Verfügung, und bei Finanzierungen werden Energieeffizienz sowie Förderprogramme aktiv thematisiert. Zudem pflanzt die Bank für jede abgeschlossene Finanzierung einen Baum im Zürcher Oberland.

Fazit: Für die Bank BSU ist Nachhaltigkeit kein Projekt mit Enddatum. Schritt für Schritt entstehen Lösungen, die zur Region und zum Geschäftsmodell einer Regionalbank passen. So verbindet die Bank wirtschaftliche Stärke mit regionaler Verantwortung – und investiert damit vor allem in eines: Vertrauen.



Freiwillige Helferinnen und Helfer der Bank BSU nach einem gemeinsamen Einsatz für Natur- und Landschaftspflege

Bild: Bank BSU

«Ihre Treuhand-Anliegen sind bei uns in besten Händen.»

BDO Treuhand

Kontaktieren Sie unsere Experten:
BDO AG 8610 Uster, Tel. 044 905 46 00
BDO AG 8620 Wetzikon, Tel. 044 931 35 85
www.bdo.ch

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

Guter Rat spart Geld.

Ihre kompetenten Berater aus Uster.
Rufen Sie uns an.

GUBSER KALT & PARTNER
TREUHAND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG

Gubser Kalt & Partner AG, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster
Tel. 043 444 20 70, info@gubser-kalt.ch
Mitglied TREUHAND SUISSE www.gubser-kalt.ch

Ihr Partner in Uster - auch für

- Anbau.
- Aufstockung.
- Energetische Sanierung.

ARCHITEKTUR
ENTWICKLUNG. PLANUNG. LEITUNG.

JANSEN ARCHITEKTEN AG MARCO EGGS + TEAM

Sagen Sie mal, Ursi Hartmann ...

Zehn Fragen an Ursi Hartmann, Inhaberin Blumen Edelweiss, Frühaufsteherin und Beat-Feuz-Bewunderin.

Interview: Sybille Brüttsch-Prévôt

So starte ich in den Tag:

Dreimal wöchentlich klingelt mein Wecker um 5 Uhr – was meine Katze sehr freut, denn sie erwartet dann ihr Essen. Danach frühstücke ich, und um 6 Uhr bin ich an der Blumenbörse. Wenn keine Börse angesagt ist, wird eine Stunde länger geschlafen.

Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:

Den Computer hochfahren und die Mails checken sowie Bestellungen kontrollieren. Wenn mein Team da ist, nehmen wir die Schnittblumen aus dem Kühlraum und stellen die gekauften Blumen so rasch als möglich ins Wasser. Danach kommen schon die ersten Kundinnen und Kunden.

KURZFRAGEN

Name: Ursula Hartmann
Alter: 53 Jahre
Familie: ledig, mit dem Geschäft verheiratet ;)
Beruf: Gärtnerin/Floristin
Arbeitgeber/Job: Eigenes Geschäft: Blumen Edelweiss
Hobbys: Stricken, Kochen, Velofahren, Spazieren, Training

Das schätze ich an meinem Beruf:

Den Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden, die Abwechslung, die Vielseitigkeit und die Veränderung meines Jobs je nach Jahreszeit. Und natürlich, die glücklichen Gesichter unserer Kundinnen und Kunden zu sehen, wenn wir ihnen eine unserer Kreationen überreichen.

Mein Traumberuf als Kind war:

Gärtnerin! Ich liebte es schon immer, die Natur blühen zu sehen.

Wenn ich Königin von Uster wäre ...

Endlich mehr Unterführungen bauen, damit sich der Verkehr in Uster besser verteilt.

Diese Person bewunderte ich:

Ich habe Beat Feuz immer sehr dafür bewundert, wie er sich nach schwierigen Verletzungen, Beinahe-Beinamputation etc. immer wieder mit viel positivem Willen zurückgekämpft hat. Er war und bleibt immer mein Vorbild, weil seine Art mich bei meinen eigenen körperlichen Rückschlägen motiviert.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Blumen und Pflanzen, meinen Garten, unsere Tiere. Die tollen und wertvollen Gespräche mit unseren Kundinnen und Kunden.

Wichtiger als Geld ist ...

Gesundheit, damit ich noch lange meiner Leidenschaft nachgehen kann. Dann aber auch Zufriedenheit, die Familie und Freunde, um sich austauschen zu können.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Meine Tiere zu versorgen. Mit dem Velo in die Natur, stricken, und zweimal wöchentlich gehts ins Training.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Es sind drei Träume (*schmunzelt*) ... Erstens, Beat Feuz zu treffen. Zweitens, so in zehn Jahren mein Geschäft einer tollen, jungen Berufskollegin weiterzugeben. Drittens, mit einem lebenswürdigen Partner alt zu werden.



Ursi Hartmann

Bild: zVg



Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge in Wetzikon.

Wir bieten Ihnen für jeden Bedarf die passende Lösung. Fahren Sie bei uns ausserdem auch eine grosse Auswahl an Modellen Probe – vom Marco Polo bis zum 100% elektrischen EQV. Als Kompetenzzentrum für gewerbliche und private Transporter und Vans beraten wir Sie gerne, um für Sie die optimale Lösung zu finden. Auch für An- und Aufbauten wie Kippbrücken, Kühlkästen oder Hebebühnen stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Mehr zu den Mercedes-Benz Nutzfahrzeugen: merbag.ch/nf

MERBAG



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:
 Wetzikon Industriestrasse 11 · 8620 Wetzikon · T 043 488 22 66 · wetzikon@merbag.ch · merbag.ch/wetzikon

Projekt Kulturmärz 2026: Kunst von Schülerinnen und Schülern aus Uster und Wetzikon

Im März verwandelten sich das Zeughausareal in Uster und die Nagelfabrik in Wetzikon in Kunstwerkstätten. Begleitet von Künstlerinnen und Künstlern beschäftigen sich rund 45 Schulklassen am fünften Kulturmärz mit dem Thema «Zwischen Raum». Die Schülerinnen und Schüler zeigten mit ihren Werken, dass Zwischenräume mehr als blosser Lücken sind. Das Thema wurde von den Teilnehmenden aus verschiedenen Perspektiven und Kunstsparten heraus künstlerisch erforscht: von Schauspiel über Akrobatik, Musik, Tanz bis hin zur Gestaltung. Die entstandenen Werke wurden anschliessend an einer Ausstellung im Zeughausareal während einer Woche gezeigt.

Text: zVg

In einem Gespräch geben die drei Projektleiterinnen Rebecca Zesiger (RZ), Erika Gedeon (EG) und Eva Wasem (EW) Einblick in den Kulturmärz. Das Gespräch fand am ersten Projekttag in Wetzikon statt.

Der Kulturmärz 26 ist heute Morgen gestartet. Habt ihr bereits einen ersten Lieblings-«Zwischen Raum» entdeckt?

EG: So viele, dass ich mich nicht entscheiden kann. «Zwischen Räume» zu entdecken, spielerisch mit ihnen umzugehen, inspiriert mich und wird zu meiner Lieblingsbeschäftigung in den nächsten Wochen. Je mehr man darauf achtet, desto mehr werden es!

Wie reagierten die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderung, sich mit einem abstrakten Thema wie «Zwischen Raum» auseinanderzusetzen?

EG: Am Anfang ist der Fokus auf den «Zwischen Raum» etwas ungewohnt. Man beachtet ihn im Alltag ja kaum. Durch das Experimentieren, Erleben, Bespielen gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern zeigten sich ungeahnte Möglichkeiten und Ideen. Über die Irritation zur Inspiration und dadurch in Aktion zu kommen, ist ein wertvoller, spannender Prozess. Im «Zwischen Raum» ist alles möglich.

EW: Die Sujets für unsere visuelle Kommunikation gestalten jeweils Schülerinnen und Schüler der Berufswahlschule Uster. Bei einem abstrakten Thema ist der grosse Interpretationsspielraum spannend. Die Jugendlichen waren damit nicht überfordert. Im Gegenteil hat sie das Thema zu vielfältigen Gedanken und Bildern inspiriert. Ich war sehr beeindruckt von ihren Arbeiten und freue mich jedes Jahr darauf.

Was macht euch am meisten Freude beim Kulturmärz?

EW: Wenn Lehrpersonen und Schülern überrascht werden, da sie diese in einen ganz neuen Kontext ausserhalb der Schule erleben, die Vielfalt der Werke aus den Workshops und Schulen und natürlich die Vernissage!

Weshalb arbeiten die Städte Uster und Wetzikon bei diesem Projekt zusammen?

EW: Die Erarbeitung des jährlichen Programms ist arbeitsintensiv, und das Projekt hat sich in Uster bewährt. Wir spielten deshalb schon länger mit der Idee, weitere Gemeinden mit ins Boot zu holen. Mit Wetzikon haben wir eine ideale Partnerin gefunden. Die Zusammenarbeit bereichert den Kulturmärz und macht Freude.

RZ: Gleichzeitig eröffnet die Zusammenarbeit neue Möglichkeiten: Mehr Schulklassen können teilneh-



Organisationsteam Kulturmärz: Rebecca Zesiger, Eva Wasem, Erika Gedeon Bild: zVg

men, und wir können ein breiteres künstlerisches Angebot anbieten. Zudem entstehen durch den Austausch zwischen den beiden Städten neue Ideen und Perspektiven für die Weiterentwicklung des Projekts.

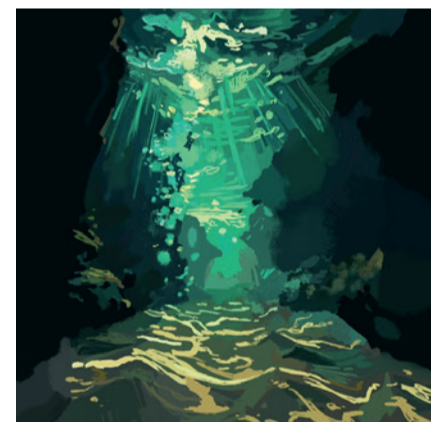
Was ist eure Zukunftsvision für den Kulturmärz?

EW: Wir möchten weitere Gemeinden im Zürcher Oberland für den Kulturmärz begeistern. Vielleicht gibt es ja in ein paar Jahren auch einen Kulturapril?

RZ: Darüber hinaus verfolgen wir das Ziel, die Kunstvermittlung im Zürcher Oberland zu stärken, da wir an ihre Bedeutung und Kraft glauben. Um diese Entwicklung langfristig zu unterstützen, gründen wir demnächst einen Verein. Damit wollen wir auch weiteren Gemeinden neue Möglichkeiten für Kulturvermittlungsprojekte bieten.



Bilder aus den Workshops in Wetzikon, Sujets von Jugendlichen der Berufswahlschule



Bilder: zVg

usteragenda.ch März – Mai



Bitte überprüfen Sie auf usteragenda.ch, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

29.03. Kunst	Finissage – Martina von Schulthess – ein neues Lächeln 14.00 Uhr Villa Grunholzer
02.04. Musik	Acoustic Blues Drifter 20.00 Uhr CousCous Bar & Bistro Nänikon
10.04. Dias & Das	Elsbetha Bünzli heimgeholt. 19.00 Uhr Reformierte Kirche
10.04. Musik	H2U Sessions Johnny Nabu & Support Act Naima Nutella 20.30 Uhr U-Boot Bar
11.04. Musik, Bühne	Wir und die Toten reiten schnell 19.30 Uhr Villa Grunholzer
12.04. Theater	Impro Brunch Frühstück und Theater 10.00 Uhr U-Boot Bar
17.04. Musik	Albin Brun & Kristina Brunner 20.30 Uhr Nossiker Kulturhüsli
18.04. Musik	Konzert Anders Guggisberg 18.00 Uhr Bechtler Stiftung
19.04. Musik	Ich hört' ein Bächlein rauschen 17.00 Uhr gRaum

30.04. Musik	Skyjack International Jazzday 20.00 Uhr Musikcontainer
06.05. Literatur für Kinder	Geschichten im Waschhaus 15.00 Uhr Villa Grunholzer
08.05. Bühne	Schneuwlys machen ein Theater 20.00 Uhr Central Uster
10.05. Bühne, für Kinder	Das Neinhorn 11.00 Uhr Central Uster
22.05. Musik	Schéhérazade 19.30 Uhr Stadthofsaal Uster

usteragenda
Eine kleine Auswahl aus der Usteragenda.
Alle Veranstaltungen auf www.usteragenda.ch

Der GVVU blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der ordentlichen Generalversammlung des Gewerbeverbandes Uster teil. Die Bilanz: Der Verband wächst, steht finanziell solide da und baut seine Rolle als Stimme des lokalen Gewerbes weiter aus.

Text: GVVU

Unter dem Leitmotiv «Vernetzt. Informiert. Vertreten.» blickte der GVVU auf ein aktives Jahr zurück. Mit monatlichen Veranstaltungen, von Business-Speed-Networking über Referate bis zu Betriebsführungen, fördert der Verband gezielt den Austausch unter seinen Mitgliedern. So soll das Format GVVU-Symposium künftig weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, die Vernetzung nicht nur innerhalb des Verbands, sondern auch über dessen Grenzen hinaus zu stärken. Mit «Deine 60 Sekunden» bietet der GVVU seinen Mitgliedern zudem eine Plattform, um ihr Unternehmen an Anlässen sowie in den sozialen Medien kurz vorzustellen.



Engagement in der Politik

Auch politisch machte sich der Verband bemerkbar. So erhob der Gewerbeverband Einsprache gegen die Planauflage «Attraktives Stadtzentrum» und setzt sich damit für ein Gewerbe ein, das gut erreichbar bleibt und in ein übergeordnetes Verkehrskonzept eingebunden ist.



Mit Blick auf die Stadt- und Gemeinderatswahlen am 12. April 2026 will der GVVU zudem Kandidatinnen und Kandidaten unterstützen, die sich klar für die Anliegen des Gewerbes einsetzen. Sie werden in dieser Ausgabe der Gewerbezeitung auf den Seiten 2 bis 4 ausführlich vorgestellt.

Verstärkung des Vorstands

Präsidentin Anita Borer wies auf das starke Netzwerk hin: «Ein starkes Gewerbe entsteht dort, wo sich Unternehmerinnen und Unternehmer austauschen, gegenseitig unterstützen und gemeinsam ihre Interessen vertreten.» An der Versammlung wurde ausserdem Chantal Reichlin, Inhaberin der Eigenheim Schweiz GmbH, neu in den Vorstand gewählt.

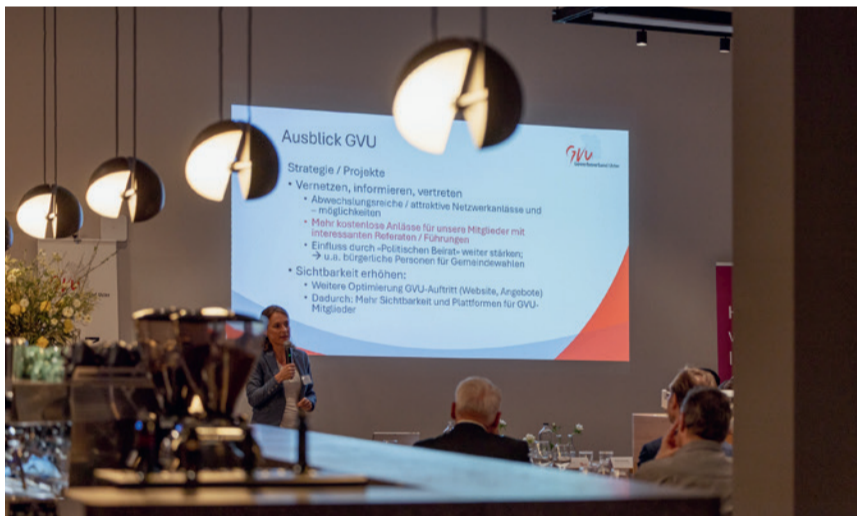


Bild: zVg

Benninger AG
Hauswartungen, Gartenunterhalt
Unterhaltsreinigungen

30 JAHRE
Strandbadweg 5
Tel. 044 994 15 15
8610 Uster

Beat Baumgartner Spenglerei GmbH
Ihr Partner rund ums Dach
 Büro: Dübendorferstrasse 279 | 8051 Zürich
 Werkstatt: Zürichstrasse 34a | 8610 Uster
 079 951 58 75 | beat@baumgartnerspenglerei.ch
 www.baumgartnerspenglerei.ch

- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Dachkontrollen
- Fassadenbekleidungen
- Steildach
- Flachdach



ANTORTEC
 TORTECHNIK | TERRASSEN BESCHATTUNG
VERKAUF, MONTAGE, SERVICE, REPARATUR – ALLES AUS EINER HAND!
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
 Antortec GmbH | Grossrietstrasse 7 | 8606 Nänikon | Telefon 044 935 52 40
 info@antortec.ch | www.antortec.ch

Toranlagen • Türen • Beschattungssysteme • Wartungen

HF-Diplome & Kurse
 Praxisorientierte Weiterbildung
 Online- und Präsenzunterricht



- Automation
- Elektronik
- Informatik
- Energie & Umwelt
- Führung

Wir bringen dich zum Erfolg!
 Kostenlose Beratung
 www.hbu.ch

Erhöhe JETZT deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

RUGGIERO AG
 Pflegen · Schützen · Unterhalten
Wir erhalten den Wert Ihrer Liegenschaft.

Rellikonstrasse 9
 8124 Maur
 044 980 21 24

info@ruggieroag.ch
 www.ruggieroag.ch

Eine der stärksten Verbindungen in der Wirtschaft: KMU und Zürcher Kantonalbank.

zkb.ch/unternehmensphasen



Vierter Zürcher KMU-Innovationstag: Gemeinsam zukunftsfähig – Mut zum Experiment!

Am 7. Juli 2026 findet am ZHdK Toni Campus in Zürich der vierte Zürcher KMU-Innovationstag statt. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer aus kleinen und mittleren Unternehmen, die ihren Betrieb aktiv weiterentwickeln und sich mit aktuellen Herausforderungen und Chancen auseinandersetzen möchten.

Text: zVg

Der Innovationstag bietet eine Plattform, um für einen Tag aus dem operativen Alltag auszusteigen und den Blick auf neue Perspektiven zu richten. In Referaten, Workshops und Vertiefungsgesprächen werden praxisnahe Themen aufgegriffen, die für KMU heute und in Zukunft relevant sind. Dazu gehören unter anderem der Einsatz digitaler Technologien wie künstliche Intelligenz und Cybersecurity, neue Wege zur Erschliessung von Märkten und Kundengruppen sowie innovative Formen der Zusammenarbeit und Organisation.

Weitere Schwerpunkte liegen auf der Gewinnung und Entwicklung von Fachkräften, der Finanzierung innovativer Projekte sowie auf der Förderung von mentaler und körperlicher Gesundheit im Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in aktuelle Entwicklungen, lernen Beispiele aus der Praxis kennen und

diskutieren konkrete Lösungsansätze für ihre eigenen Unternehmen.

Ein besonderer Mehrwert des Innovationstags liegt im direkten Austausch mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen. Sie stehen während der Veranstaltung für Gespräche zur Verfügung, teilen ihr Wissen und geben Impulse für die Umsetzung neuer Ideen im eigenen Betrieb.

Neben fachlichen Inputs bietet der Anlass auch Raum für Vernetzung und Dialog unter Zürcher Unternehmerinnen und Unternehmern. Ziel ist es, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Ansätze für eine zukunftsfähige Entwicklung von KMU zu diskutieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Franken für Teilnehmende aus dem Kanton Zürich und 180 Franken für Teilnehmende aus anderen Kantonen.

Anmeldung und mehr Informationen: www.kmu-innotag.ch



Neue Ansätze für die Entwicklung von KMU diskutieren

Bild: © 2026 Kanton Zürich

ZÜRCHER KMU INNOVATIONSTAG
Gemeinsam zukunftsfähig: Mut zum Experiment

7. Juli 2026 08.30 bis 17.00 Uhr
ZHdK Toni Campus

Innovation Zurich
Medienpartner
radio zürisee
topsoft

Reinhardt AG
Ihr familiengeführtes Gipsgeschäft im Zürcher Oberland für Putz, Stuck und Trockenbau.

044 935 39 64
info@reinhardt-ag.ch
www.reinhardt-ag.ch

gnuss kafi
BI DÄ ARCHE

Saisonstart ab 9. April 2026

Dein Foodtruck-Kafi in Uster

Öffnungszeiten
DO-FR: 9:00-12:00 und 13:30-16:30
SA: 9:00-16:00
Geöffnet bei trockenem und beständigem Wetter (Öffnungszeiten werden auf Google täglich aktualisiert)

Umfassender Einbruchschutz

SERSYS
Sicherheitstechnik
www.sersys.ch

●Alarmanlagen ●Videoüberwachung ●Zutrittskontrolle

Verkauf und Vermittlung von Immobilien.

RE/MAX

Urs Schubiger
Makler/Inhaber
Notarpatentsinhaber
044 933 66 85
079 903 26 22

Wir beraten Sie gerne.
Die Immobilienprofis in Ihrer Region.
Bahnhofstrasse 1, 8610 Uster
remax.ch

STOBAG
SILVER PARTNER

Entspannung beginnt zu Hause.

Die Pergola-Markise PERGOLINO vereint modernes Design mit einem bewährten, zuverlässigen System. Ihre neue Terrasse für noch mehr Lebensqualität.

Scherrer+co
STORENBAU AG

USTER WEST 26
8610 USTER

044 940 11 21
www.scherrerstoren.ch

ROOS
HERRENMODE GMBH
Freiestrasse 4 • 8610 Uster

www.roos-herrenmode.ch

Schadenskizze

Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. Seit 1826.

200 Jahre

Natürlich bunt – Ihr Garten als Lebensraum

Wenn auch Sie sich für Biodiversität und Artenförderung im eigenen Garten engagieren möchten, unterstützen wir Sie gerne dabei, Ihren Garten in ein Paradies der Vielfalt zu verwandeln.

Text: zVg

Mit Blumenwiesen aus Wildblumensaatgut und gezielten Kleinstrukturen lässt sich beobachten, wie neues Leben bei Ihnen zu Hause Einzug hält.

Tipps vom Profi für mehr Biodiversität:

- » Kleinstrukturen fördern (Asthaufen, Sandlinsen, Krautsaum, Steinmulden etc.)
- » Blumenwiesen anlegen
- » Differenzierte Staudenpflege und fachgerechter Rückschnitt
- » Einheimische Pflanzen bevorzugen

Lumbricus Gartenpflege unterstützt Sie persönlich, mit viel Erfahrung und Leidenschaft. Wir sind spezialisiert auf den Unterhalt von Privat- und Geschäftsgärten und kümmern uns ums Düngen, um den saisonalen Rückschnitt sowie darum, Ihren Garten fit für die neue Saison zu machen.

Mit grossem Know-how pflegen wir Rosen, Obstbäume, Buchs und Rhododendren – selbstverständlich biologisch. Biodiversität steht dabei stets im Fokus, und wir beraten Sie kompetent in allen Gartenfragen.

Unser Sorglospaket ist das massgeschneiderte Gartenabonnement für Ihre Grünfläche. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Anfrage per Mail.



Lumbricus Gartenpflege GmbH
Uster und Pfäffikon

Michael Brüniger
079 656 56 62

Robin Schmid
079 104 20 76

info@lumbricus-gartenpflege.ch
www.lumbricus-gartenpflege.ch



Bild: zVg

Präsentismus am Arbeitsplatz: Warum Prävention heute wichtiger ist denn je

Wer Belastungen früh erkennt, schützt Mitarbeitende vor langfristiger Erschöpfung und stärkt die Stabilität im Team.

Text: zVg

Wir leben in einer Zeit, in der Leistung, Tempo und ständige Erreichbarkeit zur Normalität geworden sind. Viele Menschen funktionieren – im Job, im Alltag, im Team. Doch immer häufiger auf Kosten der eigenen Gesundheit. Burnout ist längst kein Randthema mehr: Es betrifft Führungskräfte genauso wie Mitarbeitende und Selbstständige.

Die gemeinsame Mission von Sandra Kummer und Irene Fehr ist es, Menschen und Unternehmen zu stärken – bevor Erschöpfung, innere Kündigung oder langfristige Ausfälle entstehen. Sie schaffen Bewusstsein dort, wo der Druck am höchsten ist: im Arbeitsalltag. Sie haben ein fundiertes Konzept entwickelt, mit dem sie Unternehmen mit Workshops für Burnout-Prävention und Selbstfürsorge sensibilisieren. Ergänzend bieten sie Einzelberatungen in einem geschützten, neutralen Rahmen an – vertraulich und unabhängig.

Für sich selbst eintreten kann nur, wer seine Werte kennt

Stress entsteht nicht nur durch die Arbeitsmenge. Er entsteht durch fehlende Klarheit: z.B. was fällt in meinen Verantwortungsbereich, wo setze ich Prioritäten etc.

Wer keine klaren Grenzen setzt, bezahlt langfristig mit seiner Energie – und das Unternehmen zahlt mit. Gesunde Teams entstehen dort, wo Selbstfürsorge Teil der Firmenkultur ist. Weil Energie und die Fähigkeit gut mit Druck umzugehen, ansteckend ist.

Prävention ist kein Luxus. Sie ist eine Investition – in den Menschen sowohl beruflich wie auch privat.

Melden Sie sich gerne für ein unverbindliches Erstgespräch bei uns. Mehr Infos unter www.ivital.ch/concept4you.



Irene Fehr (links) und Sandra Kummer (rechts) sind psychologische Beraterinnen und Energie-Coaches

Bild: zVg

AUTO SCHAU USTER

Mit Food & Drinks
27 - 29 März
Garage Bamert
Obeland Garage
Garage Maier

autoschau.ch

Lumbricus Gartenpflege

Uster . Pfäffikon . Tel 079 656 56 62
www.lumbricus-gartenpflege.ch

KOMPETENZ SEIT 1988

turke
näshop

BERNINA
made to create

naeshop.ch | Bahnhofstrasse 4 | 8610 Uster

Vorstand Gewerbeverband



Anita Borer
Präsidentin
044 940 20 00



Brigitte Oertli
Vizepräsidentin/Anlässe



Yvan Kuonen
Events und Internet



Nicolas Hengartner
Kassier/Finanzen



Carole Ott
Mitglieder



Marijana Engel
Sekretariat
Anlässe



Moritz Schlanke
Kommunikation



Matthias Bickel
Bindeglied Politik



Chantal Reichlin
Sekretariat
Mitglieder



Agenda

Alle Termine und Anlässe auf
www.gvuster.ch/events

Kulturveranstaltungen finden Sie auf Seite 8.



Abstimmungs- und Wahltermine 2026 der Stadt Uster

Sonntag, 12. April 2026

Sonntag, 14. Juni 2026

Sonntag, 27. September 2026

Sonntag, 29. November 2026

Nächste «Gewerbezeitung» 29. Mai 2026

Redaktions- und Anzeigenschluss

11. Mai 2026

Anzeigen

info@gewerbezeitungen.ch

Redaktionelle Beiträge

info@gvuster.ch

Impressum

USTERMER
GEWERBEZEITUNG

Offizielles Publikationsorgan
des Gewerbeverbandes Uster

Herausgeberin

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
044 430 08 08

Verleger

Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion

Gerold Brüttsch-Prévôt
Wortstark. Text- und Werbeagentur
8004 Zürich: Morgartenstrasse 22
044 941 03 41

Redaktionsadresse

Gewerbeverband Uster
«Gewerbezeitung»
Postfach, 8610 Uster
044 941 03 41

Korrektorat

Sybille Brüttsch-Prévôt

Grafik/Druckvorstufe

Family AG
Industriestrasse 5, 8610 Uster
041 500 07 01

Druck

Gedruckt in der Schweiz
auf Schweizer Papier

printed in
switzerland

Verteilung

Die «Ustermer Gewerbezeitung» wird
durch Quickmail Planzer AG in alle
Haushaltungen von Uster verteilt.

Auflage

19 000 Exemplare

Keine Gewerbezeitung erwünscht

Mit der Bezeichnung: «Keine Gratis-
zeitungen» am Briefkasten erfolgt
keine Zustellung.

Inserate

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
044 430 08 08
www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen

HOLZECHT
Vollholzhaus Schindler & Scheibling

Hergestellt im Zürioberland.
www.holzrecht.ch

10 JAHRE

PLATTENLEGER NATURSTEIN
PLANUNG MOSAIK
UMBAU KERAMIK

SCHEWILLER RAUM ERLEBEN
EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER

SCHEWILLER-RAUM.CH

etavis.ch Energie. On.

**Ihr regionaler Elektriker
in Uster**

Winterthurerstrasse 35
8610 Uster
T 043 444 28 88
uster@etavis.ch

ETAVIS

garage bamert ag uster

TOYOTA URBAN CRUISER

Der neue Urban Cruiser 4x4
elektrisiert ihre Mobilität

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE

044 905 20 30
bamert.ch

JETZT PROBE FAHREN!

carrosserie suisse

Carrosseriewerk AG Uster

Spenglerei & Spritzwerk

Gschwaderstrasse 49
8610 Uster
044 941 09 74
www.carrosseriewerk-uster.ch

Barbara Langenberger

Dipl.-Vermessungsingenieurin
Immobilienfachmaklerin NIMS

Mobil: 077 411 28 04
Telefon: 044 941 28 04

barbara@langenberger-immobilien.ch
www.langenberger-immobilien.ch

LANGENBERGER IMMOBILIEN USTER

Immobilien - Beratung - Verkauf